

FACHSERIE **H**

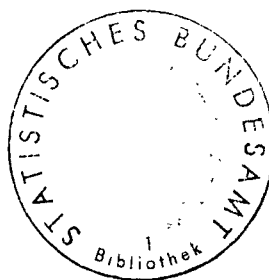
VERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 270600 — 760201

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	6
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1976	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1976 ...	7
 2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
 4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	12
4.4 mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.5 mit Personenschaden nach Unfalltypen	13
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
4.7 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	16
4.8 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	17
 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	23

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular *V e r k e h r s - u n f a l l e n z e i g e* verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als *B e t e i l i g t e* an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als *V e r u n g l ü c k t e* zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der *U n f a l l u r s a c h e n* geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen *m e h r a l s e i n e* Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBI. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Es wird nach folgenden U n f a l l t y p e n unterschieden

1. Fahr Unfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahr Unfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens¹⁾ eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens¹⁾ eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen¹⁾ von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im A u s l a n d ; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

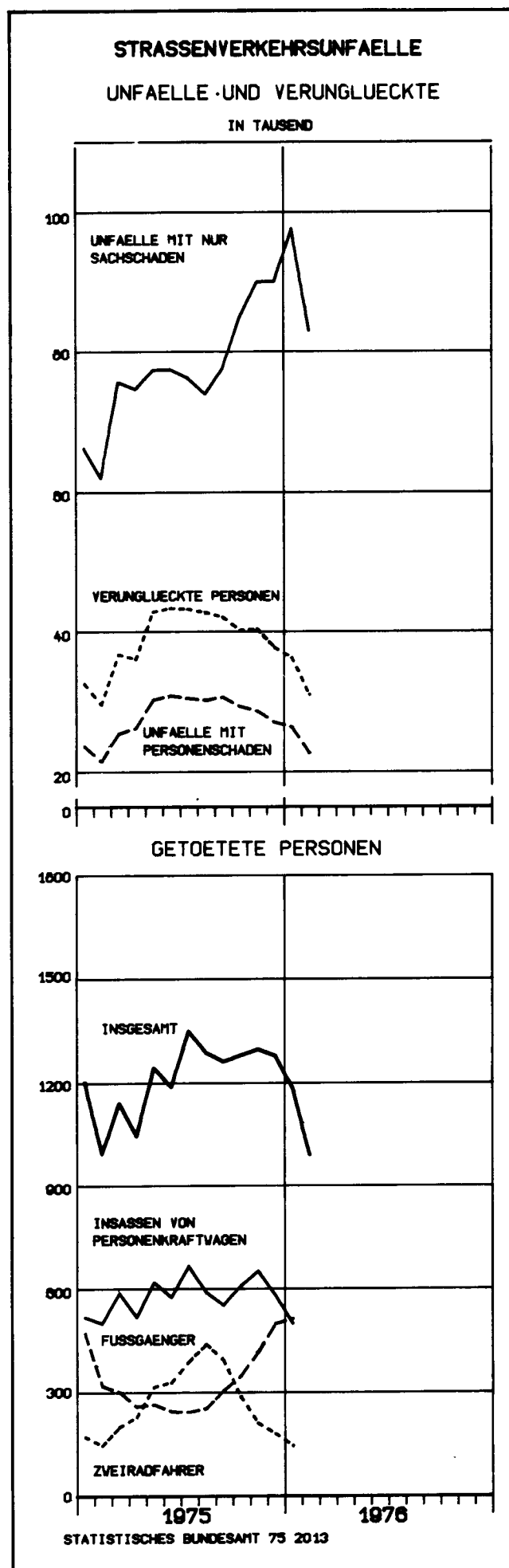
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1976

Im Januar 1976 ereigneten sich im Bundesgebiet 26 366 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 185 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 088 Personen, davon 10 557 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 97 600 Unfälle mit nur Sachschäden. Darunter waren 25 710 (26 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 18 120 (69 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (64 %), Zweiräder (12 %) und Fußgänger (17 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 80 %.

Im Vergleich zum Januar 1975 stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2 174 oder 9,0 %. Höher lag auch die Zahl der verletzten Fahrzeugbenutzer und Fußgänger, und zwar um 3 009 oder 9,4 %. Die Zahl der Verkehrstoten war jedoch um 50 oder 4,1 % geringer als im Januar des Vorjahres.

Unter den 1 185 Personen, die im Januar 1976 getötet wurden, befanden sich 500 Insassen von Personenkraftwagen (- 6,4 %), 147 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 19 %) und 514 Fußgänger (+ 7,1 %).



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 844	457 824	138 064	319 760	926 000
1973 Jan.	25 715	17 381	8 334	1 334	35 445	11 221	24 224	77 500
1974 Jan.	21 398	15 562	5 836	989	28 057	8 824	19 233	63 700
1975 Jan. 1)	24 192	16 537	7 655	1 235	32 079	9 991	22 088	66 300
1975 Dez. 1)	27 135	18 601	8 534	1 287	36 503	11 056	25 447	90 100
1976 Jan. 1)	26 366	18 120	8 246	1 185	35 088	10 557	24 531	97 600
1976 Febr.1)	22 720	.	.	991	30 010	.	.	83 100

1) Vorläufige Ergebnisse.

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	2) Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1973 Jan.	47 674	1 220	986	33 606	434	3 380	85	.	293	1 838	5 787	45
1974 Jan.	40 403	1 432	1 225	26 450	394	2 808	66	.	262	2 019	5 689	58
1975 Jan.	45 398	1 976	1 382	29 928	441	2 528	88	53	560	2 158	6 234	50
1975 Dez.	51 149	2 112	1 529	35 173	471	2 807	107	79	492	2 151	6 201	27
1976 Jan.	50 293	1 883	1 382	34 280	494	2 881	63	105	391	2 075	6 710	29

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)								
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN					
JANUAR 1976					JANUAR 1975					ANZAHL				PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 356	47	579	1 201	1 099	61	434	959	23,4	23,0	53,4	23,2					
HAMBURG	927	24	237	951	830	23	265	831	11,7	4,3	10,6	14,4					
NIEDERSACHSEN	3 361	186	1 456	2 985	3 045	188	1 372	2 617	10,4	1,1	6,1	14,1					
BREMEN	351	8	97	300	299	3	65	285	17,4	x	49,2	5,3					
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 328	320	3 089	6 336	6 721	312	2 917	5 640	9,0	7,6	5,9	12,3					
HESSEN	2 425	96	865	2 405	2 257	97	850	2 164	7,4	1,0	1,8	11,1					
RHEINLAND-PFALZ	1 558	61	696	1 486	1 507	84	637	1 410	3,4	27,4	9,3	5,4					
BADEN-WUERTTEMBERG	3 367	161	1 401	3 225	3 261	188	1 416	3 074	3,3	14,4	1,1	4,9					
BAYERN	4 064	212	1 659	4 024	3 770	219	1 611	3 706	7,8	3,2	3,0	8,6					
SAARLAND	519	34	192	524	445	17	172	438	16,6	x	11,6	19,6					
BERLIN (WEST)	1 110	36	286	1 094	958	43	252	964	15,9	16,3	13,5	13,5					
BUNDESGEBIET	26 366	1 185	10 557	24 531	24 192	1 235	9 991	22 088	9,0	4,1	5,7	11,1					

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM JEDEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
JANUAR 1976			JANUAR 1975			PROZENT			
ANZAHL									
PROZENT									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 300	1 162	4 100	3 200	741	2 500	65,6	56,8	64,0
HAMBURG	3 200	1 501	1 700	2 300	979	1 300	39,1	53,3	30,8
NIEDERSACHSEN	11 700	2 362	9 300	7 800	1 511	6 300	50,0	56,3	47,6
BREMEN	1 600	632	900	1 100	388	700	45,5	62,9	28,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	23 400	5 172	18 300	15 300	3 217	12 100	52,9	60,8	51,2
HESSEN	10 300	3 508	6 800	7 000	1 996	5 000	47,1	75,8	36,0
RHEINLAND-PFALZ	6 300	1 885	4 500	4 500	1 270	3 200	40,0	48,4	40,6
BADEN-WUERTTEMBERG	14 000	3 552	10 400	9 300	2 274	7 000	50,5	56,2	48,6
BAYERN	14 900	3 979	10 900	10 600	2 714	7 900	40,6	46,6	38,0
SAARLAND	1 900	366	1 600	1 500	293	1 200	26,7	24,9	33,0
BERLIN (WEST)	5 000	1 591	3 400	3 700	1 092	2 600	35,1	45,7	30,8
BUNDESGEBIET	97 600	25 710	71 900	66 300	16 475	49 800	47,2	56,1	44,4

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DARAT WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	119	2	31	119
AUGSBURG	88	6	27	72
BERLIN (WEST)	1 110	36	286	1 094
BIELEFELD	137	5	45	121
BOCHUM	163	1	48	149
BONN	157	7	67	132
BOTTROP	44	2	13	35
BRAUNSCHWEIG	109	6	35	94
BREMEN	284	6	70	253
BREMERHAVEN	67	2	27	47
DARMSTADT	94	1	14	113
DORTMUND	300	8	89	284
DUESSELDORF	328	12	94	302
DUISBURG	262	11	112	243
ERLANGEN	71	4	13	82
ESSEN	270	6	89	235
FLENSBURG	32	1	9	28
FRANKFURT A. MAIN	350	5	106	330
FREIBURG / BREISGAU	69	-	32	62
FUERTH	44	-	10	46
GELSENKIRCHEN	127	6	55	98
HAGEN	89	5	44	70
HAMBURG	927	24	237	951
HANNOVER	334	10	110	316
HEIDELBERG	61	-	17	62
HEILBRONN	58	1	16	61
HERNE	70	2	27	54
INGOLSTADT	37	-	12	32
KAISERSLAUTERN	69	2	28	58
KARLSRUHE	121	5	36	123
KASSEL	86	2	29	71
KIEL	137	4	35	130

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	64	4	24	59
KOELN	479	14	161	460
KREFELD	121	-	31	122
LEVERKUSEN	65	2	29	52
LUDWIGSHAFEN	75	1	35	62
LUEBECK	100	1	39	83
MAINZ	63	2	20	62
MANHHEIM	144	7	46	153
MOENCHENGLADBACH	127	-	38	126
MUELHEIM A. D. RUHR	55	2	21	53
MUENCHEN	456	15	101	503
MUENSTER / WESTF.	117	3	36	104
NEUMUENSTER	59	1	23	60
MUERNBERG	158	8	28	169
OBERHAUSEN	81	3	38	60
OFFENBACH	52	1	19	45
OLDENBURG (OLDENBURG)	62	1	15	61
OSNABRUECK	125	4	41	107
PFORZHEIM	52	3	22	46
REGENSBURG	49	1	11	46
RENSCHIED	39	5	19	31
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	213	10	65	227
SALZGITTER	60	-	20	63
SOLINGEN	52	2	20	40
STUTTGART	215	10	57	216
TRIER	43	1	24	37
WIESBADEN	109	3	23	119
WILHELMSHAVEN	56	3	23	56
WOLFSBURG	43	2	28	29
WUERZBURG	75	1	24	74
WUPPERTAL	143	2	47	126

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM JANUAR 1976 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWERFEN SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETÖ- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	404	21	150	233	21	180	403	437	841
2.	535	17	181	337	18	212	470	559	1094
3.	322	10	109	203	10	129	299	363	685
4.	278	6	100	172	6	119	279	314	592
5.	653	20	214	419	20	234	548	558	1211
6.	527	19	155	353	19	175	472	441	968
7.	512	16	177	319	16	193	429	498	1010
8.	501	18	166	317	19	189	397	430	931
9.	673	18	213	442	18	231	588	567	1240
10.	625	29	184	412	30	223	618	674	1299
11.	448	11	164	273	11	187	446	484	932
12.	647	19	199	429	20	215	554	600	1247
13.	597	19	193	385	19	212	485	533	1130
14.	841	32	249	560	34	271	710	662	1503
15.	793	31	256	506	33	270	651	609	1402
16.	862	29	262	571	29	295	746	739	1601
17.	594	14	177	403	14	207	562	606	1200
18.	305	16	88	201	17	106	327	348	653
19.	665	25	196	444	25	212	553	572	1237
20.	816	19	265	532	19	292	684	743	1559
21.	725	31	228	466	31	237	575	588	1313
22.	797	43	254	500	45	265	642	785	1582
23.	927	28	322	577	28	350	778	922	1849
24.	681	18	197	466	20	232	682	868	1549
25.	427	10	135	282	10	161	475	608	1035
26.	573	8	164	401	8	180	520	670	1243
27.	462	9	115	338	9	131	437	672	1134
28.	466	15	123	328	16	129	406	608	1074
29.	487	10	146	331	10	153	444	692	1179
30.	606	28	165	413	28	179	541	804	1410
31.	371	6	107	258	6	122	378	615	986
ZUSAMMEN	18120	595	5654	11871	609	6291	16099	18569	36689
AUSSERORTS									
1.	201	17	97	87	17	152	166	134	335
2.	264	10	98	156	11	129	297	240	504
3.	193	9	91	93	9	123	229	174	367
4.	295	15	121	159	17	169	353	202	497
5.	214	13	77	124	14	104	205	186	400
6.	188	11	75	102	12	109	176	152	340
7.	222	18	84	120	19	119	197	150	372
8.	241	18	93	130	22	114	221	186	427
9.	245	23	93	129	29	121	243	223	468
10.	287	17	108	162	20	168	310	205	492
11.	220	22	81	117	25	131	239	162	382
12.	217	19	82	116	19	104	212	188	405
13.	209	12	78	119	13	90	190	163	372
14.	229	14	85	130	14	106	212	194	423
15.	207	15	86	106	19	104	169	206	413
16.	320	22	110	188	23	153	316	302	622
17.	432	28	159	245	34	240	449	293	725
18.	245	23	105	117	28	171	216	153	398
19.	266	16	99	151	17	138	288	222	488
20.	250	12	81	157	12	105	235	208	458
21.	217	22	82	113	24	108	195	221	438
22.	339	21	116	202	22	155	341	228	567
23.	386	29	153	204	32	209	366	391	777
24.	655	27	228	400	29	321	774	569	1224
25.	434	11	162	261	11	250	581	442	876
26.	229	14	71	144	15	97	243	240	469
27.	265	6	101	158	9	124	252	360	625
28.	201	12	63	126	15	85	234	221	422
29.	150	15	50	85	16	63	127	162	312
30.	220	10	86	124	12	101	195	200	420
31.	205	15	71	119	17	103	201	164	369
ZUSAMMEN	8246	516	3086	4644	576	4266	8432	7141	15387
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	605	38	247	320	38	332	569	571	1176
2.	799	27	279	493	29	341	767	799	1598
3.	515	19	200	296	19	252	528	537	1052
4.	573	21	221	331	23	288	632	516	1089
5.	867	33	291	543	34	338	753	744	1611
6.	715	30	230	455	31	284	648	593	1308
7.	734	34	261	439	35	312	626	648	1382
8.	742	36	259	447	41	303	618	616	1358
9.	918	41	306	571	47	352	831	790	1708
10.	912	46	292	574	50	391	928	879	1791
11.	668	33	245	390	36	318	685	646	1314
12.	864	38	281	545	39	319	766	788	1652
13.	806	31	271	504	32	302	675	696	1502
14.	1070	46	334	690	48	377	922	856	1926
15.	1000	46	342	612	52	374	820	815	1815
16.	1182	51	372	759	52	448	1062	1041	2223
17.	1026	42	336	648	48	447	1011	899	1925
18.	550	39	193	318	45	277	543	501	1051
19.	931	41	295	595	42	350	841	794	1725
20.	1066	31	346	689	31	397	919	951	2017
21.	942	53	310	579	55	345	770	809	1751
22.	1136	64	370	702	67	420	983	1013	2149
23.	1313	57	475	781	60	559	1144	1313	2626
24.	1336	45	425	866	49	553	1456	1437	2773
25.	861	21	297	543	21	411	1056	1050	1911
26.	802	22	235	545	23	277	763	910	1712
27.	727	15	216	496	18	255	689	1032	1759
28.	667	27	186	454	31	214	640	329	1496
29.	637	25	196	416	26	216	571	854	1491
30.	826	38	251	537	40	280	736	1004	1830
31.	576	21	178	377	23	225	579	779	1355
INSGESAMT	26366	1111	8747	16515	1185	10557	24531	25717	52076

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TFTE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
JANUAR 1976				JANUAR 1975				ANZAHL				
PROZENT												
AUTOBAHNEN	1061	54	441	1274	850	61	345	937	24,8	11,5-	27,8	36,0
BUNDESSTRASSEN	6968	406	3003	6758	6098	430	2676	5970	14,3	5,6-	12,2	13,2
INNERORTS	3956	186	1391	3587	3381	147	1186	3214	17,0	26,5	17,3	11,6
AUSSERORTS	3012	220	1612	3171	2717	283	1490	2756	10,9	22,3-	8,2	15,1
LANDESSTRASSEN	5575	309	2592	5133	4968	304	2400	4389	12,2	1,6	8,0	17,0
INNERORTS	3029	130	1214	2585	2516	95	1035	2142	20,4	36,8	17,3	20,7
AUSSERORTS	2546	179	1378	2548	2452	209	1365	2247	3,8	14,4-	1,0	13,4
KREISSTRASSEN	2035	115	964	1765	2020	133	997	1749	0,7	13,5-	3,3-	0,9
INNERORTS	1055	28	438	914	1039	50	436	907	1,5	44,0-	0,5	0,8
AUSSERORTS	980	87	526	851	981	83	561	842	0,1-	4,8	6,2-	1,1
ANDERE STRASSEN	10727	301	3557	9601	10256	307	3573	9043	4,6	2,0-	0,5-	6,2
INNERORTS	10080	265	3248	9013	9601	260	3259	8476	5,0	1,9	0,3-	6,3
AUSSERORTS	647	36	309	588	655	47	314	567	1,2-	23,4-	1,6-	3,7
INSGESAMT	26366	1185	10557	24531	24192	1235	9991	22088	9,0	4,1-	5,7	11,1
INNERORTS	18120	609	6291	16099	16537	552	5916	14739	9,6	10,3	6,3	9,2
AUSSERORTS	8246	576	4266	8432	7655	683	4075	7349	7,7	15,7-	4,7	14,7

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM JANUAR 1976 NACH TAGEN AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	22	1	11	10	1	16	20	28	50
2.	39	1	11	27	1	18	48	89	128
3.	20	1	7	12	1	10	24	58	78
4.	49	3	19	27	3	25	79	68	117
5.	28	1	5	22	1	7	28	65	93
6.	20	1	8	11	1	13	29	41	61
7.	24	-	7	17	-	10	23	23	47
8.	25	1	5	19	3	7	30	30	55
9.	29	4	6	19	5	10	35	49	78
10.	33	2	11	20	2	19	49	51	84
11.	27	-	7	20	-	10	29	39	66
12.	28	2	7	19	2	8	31	40	68
13.	24	1	7	16	1	7	23	49	73
14.	23	-	5	18	-	5	26	49	72
15.	18	-	5	13	-	6	18	53	71
16.	47	-	12	35	-	14	54	108	155
17.	54	3	14	37	3	25	73	61	115
18.	25	2	11	12	2	15	26	36	61
19.	28	2	8	18	2	11	32	75	103
20.	30	-	3	27	-	3	45	68	98
21.	30	2	12	16	3	15	22	72	102
22.	49	-	16	33	-	18	58	65	114
23.	46	5	12	29	5	25	56	141	187
24.	99	5	27	67	6	40	115	228	327
25.	76	2	25	49	2	33	86	200	276
26.	30	-	10	20	-	14	43	72	102
27.	47	1	14	32	1	18	47	185	232
28.	29	4	4	21	7	13	56	62	91
29.	16	1	3	12	1	7	18	36	52
30.	22	1	6	15	1	8	22	46	68
31.	24	-	9	15	-	11	29	30	54
INSGESAMT	1061	46	307	708	54	441	1274	2217	3278

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)					
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETÖT- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
JANUAR 1976					JANUAR 1975					PERSONEN				
ANZAHL										PROZENT				
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUN. VERK. ST.														
INNERORTS	1971	30	549	2010	1969	33	534	2038	0,1	9,1-	2,8	1,4-		
AUSSERORTS	1578	17	396	1536	1631	22	401	1635	3,3-	22,7-	1,3-	6,1-		
	393	13	153	474	338	11	133	403	16,3	18,2	15,6	17,6		
VORAUSSAHEHR ODER WARTET														
INNERORTS	1932	31	432	2232	1325	41	361	1476	45,8	24,4-	19,7	51,2		
AUSSERORTS	1152	9	159	1308	785	9	160	847	46,8	-	0,6-	54,4		
	780	22	273	924	540	32	201	629	44,4	31,3-	35,8	46,9		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT														
INNERORTS	587	23	166	573	590	36	193	529	0,5-	36,1-	14,0-	8,3		
AUSSERORTS	370	13	87	327	370	16	95	325	-	18,8-	8,4-	0,6		
	217	10	79	246	220	20	98	204	1,4-	50,0-	19,4-	20,6		
ENTGEGENKOMMT														
INNERORTS	3207	192	1723	3985	2347	191	1411	2778	36,6	0,5	22,1	43,4		
AUSSERORTS	1712	31	625	2010	1266	34	537	1455	35,2	8,8-	16,4	38,1		
	1495	161	1098	1975	1081	157	874	1323	38,3	2,5	25,6	49,3		
EINBIEGT OD. KREUZT														
INNERORTS	6018	119	1808	6500	5821	121	1820	6618	3,4	1,7-	0,7-	1,8-		
AUSSERORTS	4962	63	1326	5339	4827	69	1328	5451	2,8	8,7-	0,2-	2,1-		
	1056	56	482	1161	994	52	492	1167	6,2	7,7	2,0-	0,5-		
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGÄNGER														
INNERORTS	6009	504	2748	3443	5660	472	2623	3197	6,2	6,8	4,8	7,7		
AUSSERORTS	5554	395	2502	3227	5121	315	2343	2948	8,5	25,4	6,8	9,5		
	455	109	246	216	539	157	280	249	15,6-	30,6-	12,2-	13,3-		
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN														
INNERORTS	166	5	57	157	181	3	66	172	8,3-	x	13,6-	8,7-		
AUSSERORTS	81	4	18	67	91	-	34	75	11,0-	x	47,1-	10,7-		
	85	1	39	90	90	3	32	97	5,6-	x	21,9	7,2-		
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS														
INNERORTS	2980	125	1502	2615	2931	168	1498	2439	1,7	25,6-	0,3	7,2		
AUSSERORTS	1089	36	519	947	976	35	478	809	11,6	2,9	8,6	17,1		
	1891	89	983	1668	1955	133	1020	1630	3,3-	33,1-	3,6-	2,3		
ABK. V. FAHRB. N. LINKS														
INNERORTS	2374	117	1179	2119	2215	122	1111	1882	7,2	4,1-	6,1	12,6		
AUSSERORTS	805	21	388	704	611	27	269	506	31,8	22,2-	44,2	39,1		
	1569	96	791	1415	1604	95	842	1376	2,2-	1,1	6,1-	2,8		
UNFALL ANDERER ART														
INNERORTS	1122	39	393	897	1153	48	374	959	2,7-	18,8-	5,1	6,5-		
AUSSERORTS	817	20	271	634	859	25	271	688	4,9-	20,0-	-	7,9-		
	305	19	122	263	294	23	103	271	3,7	17,4-	18,4	3,0-		
INSGESAMT														
INNERORTS	26366	1185	10557	24531	24192	1235	9991	22088	9,0	4,1-	5,7	11,1		
AUSSERORTS	18120	609	6291	16099	16537	552	5916	14739	9,6	10,3	6,3	9,2		
	8246	576	4266	8432	7655	683	4075	7349	7,7	15,7-	4,7	14,7		

4.5 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE			
JANUAR 1976					JANUAR 1975					PERSONEN PROZENT					
ANZAHL												PROZENT			
FAHRUNFALL	6255	296	3209	6008	5457	340	2911	4847	14,6	13,0-	10,2	24,0			
INNERORTS	2451	68	1084	2302	1956	80	912	1762	25,3	15,0-	18,9	30,6			
AUSSERORTS	3804	228	2125	3706	3501	260	1999	3085	8,7	12,3-	6,3	20,1			
ADDIEGE-UNFALL	2882	51	831	2915	2935	69	907	3015	1,8-	26,1-	8,4-	3,3-			
INNERORTS	2419	32	625	2397	2406	42	685	2412	0,5	23,8-	8,8-	0,6-			
AUSSERORTS	463	19	206	518	529	27	222	603	12,5-	29,6-	7,2-	14,1-			
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	4722	96	1424	5213	4702	100	1489	5396	0,4	4,0-	4,4-	3,4-			
INNERORTS	3882	49	1052	4262	3880	54	1058	4418	0,1	9,3-	0,6-	3,5-			
AUSSERORTS	840	47	372	951	822	46	431	978	2,2	2,2	13,7-	2,8-			
ÜBERSCHREITEN- UNFALL	5035	437	2371	2749	4650	378	2202	2520	8,3	15,6	7,7	9,1			
INNERORTS	4733	363	2209	2622	4292	273	2028	2352	10,3	33,0	8,9	11,5			
AUSSERORTS	302	74	162	127	358	105	174	168	15,7-	29,5-	6,9-	24,4-			
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	836	10	265	745	788	9	277	714	6,1	x	4,3-	4,3			
INNERORTS	755	6	228	672	710	6	227	643	6,3	-	0,4	4,5			
AUSSERORTS	81	4	37	73	78	3	50	71	3,8	x	26,0-	2,8			
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4453	201	1598	5039	3425	214	1327	3637	30,0	6,1-	20,4	38,5			
INNERORTS	2478	46	610	2683	1884	47	537	1940	31,5	2,1-	13,6	38,3			
AUSSERORTS	1975	155	988	2356	1541	167	790	1697	28,2	7,2-	25,1	38,8			
SONSTIGER UNFALL	2183	94	859	1862	2235	125	878	1959	2,3-	24,8-	2,2-	5,0-			
INNERORTS	1402	45	483	1161	1409	50	469	1212	0,5-	10,0-	3,0	4,2-			
AUSSERORTS	781	49	376	701	826	75	409	747	5,5-	34,7-	8,1-	6,2-			
INSGESAMT	26366	1185	10557	24531	24192	1235	9991	22088	9,0	4,1-	5,7	11,1			
INNERORTS	18120	609	6291	16099	16537	552	5916	14739	9,6	10,3	6,3	9,2			
AUSSERORTS	8246	576	4266	8432	7655	683	4075	7349	7,7	15,7-	4,7	14,7			

4.6 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU-(+) ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR		ZU-(+) ABNAH- ME (-) PROZ.
	1976	1975		1976	1975	
	ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER						
VON						
ROFAS, ROPEDS	31	43	27,9-	636	629	1,1
INNERORTS	20	29	31,0-	483	494	2,2-
AUSSERORTS	11	14	21,4-	153	135	13,3
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	33	40	17,5-	513	508	1,0
INNERORTS	19	22	13,6-	395	386	2,3
AUSSERORTS	14	18	22,2-	118	122	3,3-
PERSONENKRAFTWAGEN	500	534	6,4-	5700	5253	8,5
INNERORTS	111	109	1,8	2225	2019	10,2
AUSSERORTS	389	425	8,5-	3475	3234	7,5
BUSSEN	1	5	X	44	26	69,2
INNERORTS	-	1	X	23	12	91,7
AUSSERORTS	1	4	X	21	14	50,0
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	14	16	12,5-	205	175	17,1
INNERORTS	4	5	X	73	59	23,7
AUSSERORTS	10	11	9,1-	132	116	13,8
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	5	6	X	10	9	X
INNERORTS	1	2	X	2	2	-
AUSSERORTS	4	4	-	8	7	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	-	X	11	6	X
INNERORTS	1	-	X	3	2	X
AUSSERORTS	-	-	-	8	4	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	585	644	9,2-	7119	6606	7,8
INNERORTS	156	168	7,2-	3204	2974	7,7
AUSSERORTS	429	476	9,9-	3915	3632	7,8
FAHRRADERN	83	99	16,2-	616	689	10,6-
INNERORTS	46	54	14,8-	512	539	5,0-
AUSSERORTS	37	45	17,8-	104	150	30,7-
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	17	20	15,0-	202	234	13,7-
INNERORTS	12	13	7,7-	175	191	8,4-
AUSSERORTS	5	7	X	27	43	37,2-
ANDEREN FAHRZEUGEN	2	8	X	16	34	53,0-
INNERORTS	1	4	X	10	21	52,4-
AUSSERORTS	1	4	X	6	13	X
FUSSGAENGER	514	480	7,1	2805	2646	6,0
INNERORTS	406	325	24,9	2564	2374	8,0
AUSSERORTS	108	155	30,3-	241	272	11,4-
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	66	68	3,0-	886	1084	18,3-
INNERORTS	49	47	4,3	832	1020	18,4-
AUSSERORTS	17	21	19,1-	54	64	15,6-
65 JAHRE U. AELTER	269	245	9,8	705	578	22,0
INNERORTS	234	185	26,5	672	519	29,5
AUSSERORTS	35	60	41,7-	33	59	44,1-
ANDERE PERSONEN	1	4	X	3	16	X
INNERORTS	-	1	X	3	8	X
AUSSERORTS	1	3	X	-	8	X
INSGESAMT	1185	1235	4,1-	10559	9991	5,7
INNERORTS	609	552	10,3	6293	5916	6,4
AUSSERORTS	576	683	15,7-	4266	4075	4,7
DAR.						
UNTER 15 JAHREN	100	109	8,3-	1352	1568	13,8-
INNERORTS	63	63	-	1120	1300	13,9-
AUSSERORTS	37	46	19,6-	232	268	13,4-
65 JAHRE U. AELTER	353	346	2,0	1060	920	15,2
INNERORTS	266	232	14,7	868	703	23,5
AUSSERORTS	87	114	23,7-	192	217	11,5-

KEHRSUNFAELLE
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE				VERUNGLUECKTE				INSGESAMT	ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
JANUAR		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.		JANUAR		ZU-(+) ABNAHME(-) PROZ.			ORTSLAGE
1976	1975			1976	1975				
ANZAHL				ANZAHL					
FAHRER UND MITFAHRER									
VON									
1137	1210	6,0-		1804	1882	4,2-			MOFAS, MOPEDS
982	1032	4,9-		1485	1555	4,5-			INNERORTS
155	178	12,9-		319	327	2,5-			AUSSERORTS
891	910	2,1-		1437	1458	1,5-			KRAFTRAEDERN-KRAFT-
769	766	0,4		1183	1174	0,8			ROLLERN
122	144	15,3-		254	284	10,6-			INNERORTS
16937	14705	15,2		23137	20492	12,9			PERSONENKRAFTWAGEN
9560	8393	13,9		11896	10521	13,1			INNERORTS
7377	6312	16,9		11241	9971	12,7			AUSSERORTS
239	255	6,3-		284	286	0,7-			BUSSEN
146	183	20,2-		169	196	13,8-			INNERORTS
93	72	29,2		115	90	27,8			AUSSERORTS
653	523	24,9		872	714	22,1			GUTERKRAFTFAHR-
292	246	18,7		369	310	19,0			ZEUGEN
361	277	30,3		503	404	24,5			INNERORTS
19	20	5,0-		34	35	2,9-			LANDWIRTSCHAFTLICH.
9	5	X		12	9	X			ZUGMASCHINEN
10	15	33,3-		22	26	15,4-			INNERORTS
36	34	5,9		48	40	20,0			SONDERKRAFTFAHRZG.
21	23	8,7-		25	25	-			NICHT Z.LASTENBE-
15	11	36,4		23	15	53,3			FOERDERUNG
19912	17657	12,8		27616	24907	10,9			KRAFTFAHRZEUGEN ZUS
11779	10648	10,6		15139	13790	9,8			INNERORTS
8133	7009	16,0		12477	11117	12,2			AUSSERORTS
1276	1272	0,3		1975	2060	4,1-			FAHRRADERN
1157	1146	1,0		1715	1739	1,4-			INNERORTS
119	126	5,6-		260	321	19,0-			AUSSERORTS
365	408	10,5-		584	662	11,8-			DAR.
339	376	9,9-		526	580	9,3-			UNTER 15 JAHREN
26	32	18,8-		58	82	29,3-			INNERORTS
41	129	68,2-		59	171	65,5-			ANDEREN FAHRZEUGEN
31	101	69,3-		42	126	66,7-			INNERORTS
10	28	64,3-		17	45	62,2-			AUSSERORTS
3283	3001	9,4		6602	6127	7,8			FUSSGAENGER
3118	2823	10,4		6088	5522	10,2			INNERORTS
165	178	7,3-		514	605	15,1-			AUSSERORTS
1060	1091	2,9-		2012	2243	10,3-			DAR.
1020	1046	2,5-		1901	2113	10,0-			UNTER 15 JAHREN
40	45	11,1-		111	130	14,6-			INNERORTS
532	471	13,0		1506	1294	16,4			65 JAHRE U.AELTER
514	454	13,2		1420	1158	22,6			INNERORTS
18	17	5,9		86	136	36,8-			AUSSERORTS
18	29	37,9-		22	49	55,1-			ANDERE PERSONEN
13	21	38,1-		16	30	46,7-			INNERORTS
5	8	X		6	19	X			AUSSERORTS
24530	22088	11,1		36274	33314	8,9			INSGESAMT
16098	14739	9,2		23000	21207	8,5			INNERORTS
8432	7349	14,7		13274	12107	9,6			AUSSERORTS
2484	2296	8,2		3936	3973	0,9-			DAR.
1930	1895	1,8		3113	3258	4,5-			UNTER 15 JAHREN
554	401	38,2		823	715	15,1			INNERORTS
1308	1229	6,4		2721	2495	9,1			65 JAHRE U.AELTER
1035	976	6,0		2169	1911	13,5			INNERORTS
273	253	7,9		552	584	5,5-			AUSSERORTS

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

4.7 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1976		JANUAR 1975		ZU-(+)BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PER- SONEN- SCHADEN	SACH- SCHADEN
	ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	1883	40	1976	36	4,7-	11,1
INNERORTS	1543	33	1634	25	5,6-	32,0
AUSSERORTS	340	7	342	11	6-	X
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1382	50	1382	37	-	35,1
INNERORTS	1143	43	1118	28	2,2	53,6
AUSSERORTS	239	7	264	9	9,5-	X
PERSONENKRAFTWAGEN	34280	44427	29928	27985	14,5	58,8
INNERORTS	22962	33703	20160	21305	13,9	58,2
AUSSERORTS	11318	10724	9768	6680	15,9	60,5
BUSSEN	494	444	441	298	12,0	49,0
INNERORTS	389	343	364	230	6,9	49,1
AUSSERORTS	105	101	77	68	36,4	48,5
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2881	3996	2528	2840	14,0	40,7
INNERORTS	1700	2498	1520	1824	11,8	37,0
AUSSERORTS	1181	1498	1008	1016	17,2	47,4
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	63	79	88	82	28,4-	3,7-
INNERORTS	26	42	40	46	35,0-	8,7-
AUSSERORTS	37	37	48	36	22,9-	2,8
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	105	143	53	87	98,1	64,4
INNERORTS	70	87	34	64	X	35,9
AUSSERORTS	35	56	19	23	84,2	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	41088	49179	36396	31365	12,9	56,8
INNERORTS	27833	36749	24870	23522	11,9	56,2
AUSSERORTS	13255	12430	11526	7843	15,0	58,5
DAR. FLUECHTIG	1692	3978	1626	3164	4,1	25,7
INNERORTS	1159	3006	1073	2331	8,0	29,0
AUSSERORTS	533	972	553	833	3,6-	16,7
FAHRRAEDERN	2075	51	2158	29	3,9-	75,9
INNERORTS	1804	42	1825	21	1,2-	X
AUSSERORTS	271	9	333	8	18,6-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	608	12	684	10	11,1-	20,0
INNERORTS	549	10	599	9	8,4-	X
AUSSERORTS	59	2	85	1	30,6-	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	391	1108	560	733	30,2-	51,2
INNERORTS	290	934	401	591	27,7-	58,0
AUSSERORTS	101	174	159	142	36,5-	22,5
FUSSGAENGER	6710	93	6234	52	7,6	78,8
INNERORTS	6181	72	5605	48	10,3	50,0
AUSSERORTS	529	21	629	4	15,9-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	2032	15	2264	10	10,3-	50,0
INNERORTS	1917	11	2133	10	10,1-	10,0
AUSSERORTS	115	4	131	-	12,2-	X
65 JAHRE U. AELTER	1517	20	1313	7	15,5	X
INNERORTS	1431	19	1171	7	22,2	X
AUSSERORTS	86	1	142	-	39,4-	X
ANDERE PERSONEN	29	13	50	12	42,0-	8,3
INNERORTS	19	4	31	2	38,7-	X
AUSSERORTS	10	9	19	10	47,4-	X
INSGESANT	50293	50444	45398	32191	10,8	56,7
INNERORTS	36127	37801	32732	24184	10,4	56,3
AUSSERORTS	14166	12643	12666	8007	11,8	57,9
DAR. UNTER 15 JAHREN	2655	30	2987	26	11,1-	15,4
INNERORTS	2477	24	2767	24	10,5-	-
AUSSERORTS	178	6	220	2	19,1-	X
65 JAHRE U. AELTER	2768	1298	2694	851	2,7	52,5
INNERORTS	2309	1014	2183	652	5,8	55,5
AUSSERORTS	459	284	511	199	10,2-	42,7

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975	
		ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	32896	28642	14,9
	INNERORTS	21304	18585	14,6
	AUSSERORTS	11592	10057	15,3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3419	3475	1,6-
	INNERORTS	2276	2200	3,5
	AUSSERORTS	1143	1275	10,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3187	3161	0,8
	INNERORTS	2163	2060	5,0
	AUSSERORTS	1024	1101	7,0-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	22	27	18,5-
	INNERORTS	18	19	5,3-
	AUSSERORTS	4	8	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	114	171	33,3-
	INNERORTS	37	52	28,9-
	AUSSERORTS	77	119	35,3-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	96	116	17,3-
	INNERORTS	58	69	16,0-
	AUSSERORTS	38	47	19,2-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	2085	1886	10,6
	INNERORTS	1136	1097	3,6
	AUSSERORTS	949	789	20,3
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	507	468	8,3
	INNERORTS	351	339	3,5
	AUSSERORTS	156	129	20,9
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1578	1418	11,3
	INNERORTS	785	758	3,6
	AUSSERORTS	793	660	20,2
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8698	6530	33,2
	INNERORTS	3928	2830	38,8
	AUSSERORTS	4770	3700	28,9
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	699	768	9,0-
	INNERORTS	470	498	5,6-
	AUSSERORTS	229	270	15,2-
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	7999	5762	38,8
	INNERORTS	3458	2332	48,3
	AUSSERORTS	4541	3430	32,4
ABSTAND	ZUSAMMEN	2211	1660	33,2
	INNERORTS	1463	1149	27,3
	AUSSERORTS	748	511	46,4
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2160	1597	35,3
	INNERORTS	1442	1111	29,8
	AUSSERORTS	718	486	47,7
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	51	63	19,1-
	INNERORTS	21	38	44,7-
	AUSSERORTS	30	25	20,0
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1330	1735	23,4-
	INNERORTS	621	758	18,1-
	AUSSERORTS	709	977	27,4-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	47	50	6,0-
	INNERORTS	33	37	10,8-
	AUSSERORTS	14	13	7,7
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	246	282	12,8-
	INNERORTS	64	69	7,3-
	AUSSERORTS	182	213	14,6-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	281	327	14,1-
	INNERORTS	174	192	9,4-
	AUSSERORTS	107	135	20,8-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	79	103	23,3-
	INNERORTS	25	20	25,0
	AUSSERORTS	54	83	34,9-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975	PROZENT
		ANZAHL		
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	77 18 59	99 19 80	22,2- 5,3- 26,3-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	173 68 105	262 97 165	34,0- 29,9- 36,4-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	317 193 124	397 232 165	20,2- 16,8- 24,9-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	110 46 64	215 92 123	48,8- 50,0- 48,0-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	167 139 28	176 143 33	5,1- 2,8- 15,2-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	135 115 20	126 104 22	7,1 10,6 9,1-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	32 24 8	50 39 11	36,0- 38,5- x
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	120 99 21	158 125 33	74,1- 20,8- 36,4-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4387 3590 797	4391 3621 770	0,1- 0,9- 3,5
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	470 452 18	553 523 30	15,0- 13,6- 40,0-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3224 2558 666	3022 2436 586	6,7 5,0 13,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	28 7 21	73 30 43	61,7- x 51,2-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	30 6 24	46 13 33	34,8- x 27,3-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	474 447 27	514 476 38	7,8- 6,1- 29,0-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	134 102 32	153 128 25	12,4- 20,3- 28,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	27 18 9	30 15 15	10,0- 20,0 x
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3345 2818 527	3263 2722 561	1,9 3,5 6,1-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2193 1819 374	2207 1791 416	0,6- 1,6 10,1-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	428 368 60	397 344 53	7,8 7,0 13,2
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINER ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	724 631 93	679 587 92	6,6 7,5 1,1

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN IT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU(+) : ZU-
		1976	1975	ABNAHME (-)
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENÜBER FUSSGÄNGERN				
	ZUSAMMEN	2802	2335	20,0
	INNERORTS	2642	2159	23,5
	AUSSERORTS	160	176	18,4-
AN FUSSGÄNGERUEBERWEGEN				
	ZUSAMMEN	579	454	27,5
	INNERORTS	574	448	28,1
	AUSSERORTS	5	6	X
AN FUSSGÄNGERFÜRTEN				
	ZUSAMMEN	351	226	68,6
	INNERORTS	379	221	71,5
	AUSSERORTS	2	5	X
BEIM ABBIEGEN				
	ZUSAMMEN	520	402	29,4
	INNERORTS	517	394	31,2
	AUSSERORTS	3	8	X
AN HALTESTELLEN				
	ZUSAMMEN	81	93	12,9-
	INNERORTS	74	78	5,1-
	AUSSERORTS	7	15	X
AN ANDEREN STELLEN				
	ZUSAMMEN	1241	1160	7,0
	INNERORTS	1098	998	10,0
	AUSSERORTS	143	162	11,7-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG				
	ZUSAMMEN	204	217	6,0-
	INNERORTS	141	156	9,6-
	AUSSERORTS	63	61	3,3
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN				
	ZUSAMMEN	43	67	35,8-
	INNERORTS	27	50	46,0-
	AUSSERORTS	16	17	5,9-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEPARKTER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN				
	ZUSAMMEN	80	75	6,7
	INNERORTS	38	33	15,2
	AUSSERORTS	42	42	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN				
	ZUSAMMEN	81	75	8,0
	INNERORTS	76	73	4,1
	AUSSERORTS	5	2	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN				
	ZUSAMMEN	158	175	9,7-
	INNERORTS	117	112	4,5
	AUSSERORTS	41	63	34,9-
LADUNG, BESETZUNG				
	ZUSAMMEN	83	90	7,8-
	INNERORTS	43	46	6,5-
	AUSSERORTS	40	44	9,1-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG				
	ZUSAMMEN	24	38	36,9-
	INNERORTS	19	24	20,8-
	AUSSERORTS	5	14	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHÖRTEILE				
	ZUSAMMEN	59	52	13,5
	INNERORTS	24	22	9,1
	AUSSERORTS	35	30	16,7
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFÜHRER				
	ZUSAMMEN	3887	2531	53,6
	INNERORTS	2291	1487	54,1
	AUSSERORTS	1596	1044	52,9
TECHNISCHE MANGELN, WARTUNGSMANGELN				
	ZUSAMMEN	455	561	18,9-
	INNERORTS	261	286	8,8-
	AUSSERORTS	194	275	29,5-
BELEUCHTUNG				
	ZUSAMMEN	116	133	12,8-
	INNERORTS	81	76	6,6
	AUSSERORTS	35	57	38,6-
BEREIFUNG				
	ZUSAMMEN	167	212	21,2-
	INNERORTS	67	63	6,3
	AUSSERORTS	100	149	32,9-
BREMSEN				
	ZUSAMMEN	88	109	19,3-
	INNERORTS	63	85	25,9-
	AUSSERORTS	25	24	4,2
LENKUNG				
	ZUSAMMEN	16	29	44,8-
	INNERORTS	8	14	X
	AUSSERORTS	8	15	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-(+) FZU. ABNAHME(-)
		1976	1975	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	3	5	X
	INNERORTS	2	5	X
	AUSSERORTS	1	-	X
ANDERE MÄNGEL	ZUSAMMEN	65	73	11,0-
	INNERORTS	40	43	7,0-
	AUSSERORTS	25	30	16,7-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	5457	5351	2,0
	INNERORTS	4987	4765	4,7
	AUSSERORTS	470	586	19,8-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	534	440	21,4
	INNERORTS	458	348	31,6
	AUSSERORTS	76	92	17,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	515	424	21,5
	INNERORTS	442	336	31,5
	AUSSERORTS	73	88	17,1-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	2	X
	INNERORTS	-	1	X
	AUSSERORTS	-	1	X
UEBERMÜDUNG	ZUSAMMEN	2	3	X
	INNERORTS	2	2	-
	AUSSERORTS	-	1	X
SONSTIGE KÖRPERLICHE ODER GEISTIGE MÄNGEL	ZUSAMMEN	17	11	54,5
	INNERORTS	14	9	X
	AUSSERORTS	3	2	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM ÜBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	4495	4447	1,1
	INNERORTS	4226	4107	2,9
	AUSSERORTS	269	340	20,9-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGÄNGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	327	308	6,2
	INNERORTS	321	299	7,4
	AUSSERORTS	6	9	X
AUF FUSSGÄNGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	73	57	28,1
	INNERORTS	73	56	30,4
	AUSSERORTS	-	1	X
IN DER NÄHE VON KREUZUNGEN ODER EINMÜNDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGÄNGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	505	484	4,3
	INNERORTS	484	460	5,2
	AUSSERORTS	21	24	12,5-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSSEN	ZUSAMMEN	665	799	16,8-
	INNERORTS	645	767	15,9-
	AUSSERORTS	20	32	37,5-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	2692	2616	2,9
	INNERORTS	2503	2370	5,6
	AUSSERORTS	189	246	23,2-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	233	183	27,3
	INNERORTS	200	155	29,0
	AUSSERORTS	33	28	17,4
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	69	95	27,4-
	INNERORTS	56	82	31,7-
	AUSSERORTS	13	13	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	76	97	21,7-
	INNERORTS	12	15	20,0-
	AUSSERORTS	64	82	22,0-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	68	72	5,6-
	INNERORTS	60	67	10,5-
	AUSSERORTS	8	5	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	215	200	7,5
	INNERORTS	175	146	19,9
	AUSSERORTS	40	54	25,9-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-(+) FZd. Abnahme (-)
		1976	1975	PROZENT
		ANZAHL		
STRASSENVERHAELTNISSE				
	ZUSAMMEN	6972	2964	x
	INNERORTS	3386	908	x
	AUSSERORTS	3546	2056	72,5
GLAETTE ODER SCHLUPFRIGKEIT DER FAHRAHN				
	ZUSAMMEN	6745	2796	x
	INNERORTS	3303	841	x
	AUSSERORTS	3442	1955	76,1
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL				
	ZUSAMMEN	17	16	6,3
	INNERORTS	10	5	x
	AUSSERORTS	7	8	x
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER				
	ZUSAMMEN	27	26	3,8
	INNERORTS	12	9	x
	AUSSERORTS	15	17	11,8-
SCHNEE, EIS				
	ZUSAMMEN	4460	2003	x
	INNERORTS	1732	406	x
	AUSSERORTS	2728	1597	70,8
REGEN				
	ZUSAMMEN	2158	647	x
	INNERORTS	1502	372	x
	AUSSERORTS	656	275	x
ANDERE EINFLUESSE				
	ZUSAMMEN	83	104	20,2-
	INNERORTS	47	46	2,2
	AUSSERORTS	36	58	37,9-
ZUSTAND DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	177	146	21,2
	INNERORTS	75	50	50,0
	AUSSERORTS	102	96	6,3
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS				
	ZUSAMMEN	122	68	79,4
	INNERORTS	36	10	x
	AUSSERORTS	86	58	48,3
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	55	78	29,5-
	INNERORTS	39	40	2,5-
	AUSSERORTS	16	38	57,9-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN				
	ZUSAMMEN	6	9	x
	INNERORTS	5	7	x
	AUSSERORTS	1	2	x
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	2	12	x
	INNERORTS	1	9	x
	AUSSERORTS	1	3	x
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN				
	ZUSAMMEN	2	1	x
	INNERORTS	2	1	x
	AUSSERORTS	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE				
	ZUSAMMEN	1061	467	x
	INNERORTS	459	242	89,7
	AUSSERORTS	602	225	x
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL				
	ZUSAMMEN	159	115	38,3
	INNERORTS	37	38	2,6-
	AUSSERORTS	122	77	58,4
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.				
	ZUSAMMEN	357	95	x
	INNERORTS	208	61	x
	AUSSERORTS	149	34	x
BLENDEnde SONNE				
	ZUSAMMEN	62	140	55,7-
	INNERORTS	46	106	56,6-
	AUSSERORTS	16	34	53,0-
SEITENWIND				
	ZUSAMMEN	394	98	x
	INNERORTS	120	27	x
	AUSSERORTS	274	71	x
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE				
	ZUSAMMEN	89	19	x
	INNERORTS	48	10	x
	AUSSERORTS	41	9	x

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-)
		1976	1975	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	232	187	24,1
	INNERORTS	81	73	11,0
	AUSSERORTS	151	114	32,5
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	15	16	6,3-
	INNERORTS	13	9	X
	AUSSERORTS	2	7	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	69	59	16,9
	INNERORTS	5	2	X
	AUSSERORTS	64	57	12,3
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	59	58	1,7
	INNERORTS	31	31	-
	AUSSERORTS	28	27	3,7
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	89	54	64,8
	INNERORTS	32	31	3,2
	AUSSERORTS	57	23	X
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	138	298	53,7-
	INNERORTS	76	161	52,8-
	AUSSERORTS	62	137	54,8-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	12	14	14,3-
	INNERORTS	9	10	X
	AUSSERORTS	3	4	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	47183	38484	22,6
	INNERORTS	30563	25030	22,1
	AUSSERORTS	16620	13454	23,5

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien	Januar	1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
		1975	59 036	2 274	81 000	83 274
		1976	4 433	...	6 037	...
		1975	4 865	210	6 761	6 971
Dänemark	Januar	1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	14 974	766	18 711	19 477
		1975	15 908	827	20 129	20 956
		1976	1 157	73	1 411	1 484
		1975	1 147	58	1 432	1 490
Frankreich		1973	261 212	15 469	366 310	381 779
		1974	251 378	13 327	344 320	357 647
		1975	258 201	13 170	353 730	366 900
Großbritannien ²⁾		1973	262 413	7 406	346 372	353 778
		1974	244 042	6 876	317 726	324 602
		1975	...	6 334	316 999	323 333
Italien		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
Niederlande		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
		1975	50 646	2 262	57 892	60 154
Österreich	Januar	1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
		1975	48 588	2 193	65 645	67 838
		1976	2 884	120	3 996	4 116
		1975	2 881	144	3 842	3 986
Schweden	Januar	1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
		1975	16 047	1 172	20 809	21 981
		1976	1 154	70	1 481	1 551
		1975	1 056	81	1 384	1 465
Schweiz		1973	26 146	1 451	32 800	34 251
		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
		1975	...	1 245
Vereinigte Staaten		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	1 348 100	55 800	2 000 000	2 055 800
		1974	1 240 200	46 200	1 800 000	1 846 200

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.